

Woher der Löwenzahn seinen Namen hat



Wusstest du, dass der
Löwenzahn auch
Pusteblume genannt wird?

Vor langer _____ gab es unscheinbare Blumen. Deren _____ sahen farblos aus und deren _____ waren stachelig. Niemand nahm diese Blumen wahr. Sie hatten nicht einmal einen _____. Keiner wollte sie pflücken, da sich alle vor den Stacheln _____. Die Blumen wurden jedes _____ noch farbloser bis sie eines Tages _____ mehr zu sehen waren. Darüber waren sie sehr _____.

Da beschlossen sie, etwas gegen ihre _____ zu unternehmen. Sie fragten andere blühende _____: „Könnt ihr uns etwas _____ von euren bunten Blüten schenken?“ Sie bettelten auch so manchen _____ Vogel an: „Gib uns doch etwas Farbe von deinem schillernden _____!“ Aber niemand wollte etwas von seiner _____ abgeben. Die armen Blumen waren nun am _____. Sie hatten keine _____ mehr, dass sie jemals etwas Farbe abbekommen würden. Da kam eines Tages der _____ _____ in die Nähe der letzten namenlosen Blume. Er _____ die farblose Blume, wie auch alle anderen zuvor. Durch seine _____ stieg er auf eines ihrer stacheligen Blätter. „Aua!“, brüllte der _____. Entsetzt _____ er auf den Stachel in seiner Tatze.

- Fülle die Lücken mit passenden Wörtern!

Blätter - Blüten - Ende - Farbe - farbenfrohen - Farblosigkeit - Farbenpracht - fast gar nicht - Federkleid - fürchteten - Hoffnung - Jahr - König der Tiere - Löwe - Namen - starke - traurig - Pflanzen - Unachtsamkeit - übersah - Zeit

- Wie könnte die Geschichte weitergehen? Schreibe auf der Rückseite!
Die folgenden Fragen helfen dir:
Was sagte die Blume?
Was passierte mit dem Stachel in der Tatze?
Wie kam die Blume zu ihren goldgelben Blüten?
Warum hat sie nun grüne, gezahnte Blätter?
Wer gab ihr den Namen „Löwenzahn“?
- Erkläre, weshalb der Löwenzahn auch „Pusteblume“ genannt wird?

LÖSUNG: Wie der Löwenzahn zu seinem Namen kam

Vor langer ZEIT gab es unscheinbare Blumen. Deren BLÜTEN sahen farblos aus und deren BLÄTTER waren stachelig. Niemand nahm diese Blumen wahr. Sie hatten nicht einmal einen NAMEN. Keiner wollte sie pflücken, da sich alle vor den Stacheln FÜRCHTETEN. Die Blumen wurden jedes JAHR noch farbloser bis sie eines Tages FAST GAR NICHT mehr zu sehen waren. Darüber waren sie sehr TRAUIG.

Da beschlossen sie, etwas gegen ihre FARBLOSIGKEIT zu unternehmen. Sie fragten andere blühende PFLANZEN: „Könnt ihr uns etwas FARBE von euren bunten Blüten schenken?“ Sie bettelten auch so manchen FARBENFROHEN Vogel an: „Gib uns doch etwas Farbe von deinem schillernden FEDERKLEID!“ Aber niemand wollte etwas von seiner FARBENPRACHT abgeben. Die armen Blumen waren nun am Ende. Sie hatten keine HOFFNUNG mehr, dass sie jemals etwas Farbe abbekommen würden. Da kam eines Tages der KÖNIG DER TIERE in die Nähe der letzten namenlosen Blume. Er ÜBERSAH die farblose Blume, wie auch alle anderen zuvor. Durch seine UNACHTSAMKEIT stieg er auf eines ihrer stacheligen Blätter. „Aua!“, brüllte der LÖWE. Entsetzt STARLTE er auf den Stachel in seiner Tatze.

Wie der Löwenzahn zu seinem Namen kam

Vor langer Zeit gab es unscheinbare Blumen. Deren Blüten sahen farblos aus und deren Blätter waren stachelig. Niemand nahm diese Blumen wahr. Sie hatten nicht einmal einen Namen. Keiner wollte sie pflücken, da sich alle vor den Stacheln fürchteten. Die Blumen wurden jedes Jahr noch farbloser bis sie eines Tages fast gar nicht mehr zu sehen waren. Darüber waren sie sehr traurig.

Da beschlossen sie, etwas gegen ihre Farblosigkeit zu unternehmen. Sie fragten andere blühende Pflanzen: „Könnt ihr uns etwas Farbe von euren bunten Blüten schenken?“ Sie bettelten auch so manchen farbenfrohen Vogel an: „Gib uns doch etwas Farbe von deinem schillernden Federkleid!“ Aber niemand wollte etwas von seiner Farbenpracht abgeben. Die armen Blumen waren nun am Ende. Sie hatten keine Hoffnung mehr, dass sie jemals etwas Farbe abbekommen würden. Da kam eines Tages der König der Tiere in die Nähe der letzten namenlosen Blume. Er übersah die farblose Blume, wie auch alle anderen zuvor. Durch seine Unachtsamkeit stieg er auf eines ihrer stacheligen Blätter. „Aua!“, brüllte der Löwe. Entsetzt starrte er auf den Stachel in seiner Tatze.